

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1844

96 (30.11.1844) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 96

Samstag den 30. November

1844.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

2 [Waldkirch.] Nro. 16243. Der Wittwer Joseph Maier, genannt Alt-Pelzmüller von Frischnau, Gemeinde Biederbach, hat sich vor ungefähr 11 Jahren aus der Heimath entfernt, angeblich um in das Elfaß zu gehen. Da er seither nichts von sich hören ließ, so wird er andurch zum Erscheinen und zur Empfangnahme seines Vermögens mit dem Bemerkten aufgefordert, daß er sonst für verschollen erklärt, und solches in den Besitz der sich meldenden nächsten Anverwandten gegeben werde.

Waldkirch den 15. November 1844.

Großh. Bezirks-Amt.

Streich.

Aufforderung.

5 [Staufen.] Johann Riefterer von Feldkirch hat sich ohne Erlaubniß nach Amerika begeben, um sich allda häuslich niederzulassen; derselbe wird daher aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten dahier zu stellen, und über seinen Austritt zu verantworten, als sonst die in den Landesgesetzen auf eigenthümliche Auswanderung gesetzte Strafe gegen ihn erkannt werden würde.

Staufen den 11. November 1844.

Großh. Bezirks-Amt.

Schilling.

vdt. Ruf.

Bekanntmachung.

5 [Karlsruhe.] Nro. 18209. Nachdem auf die gerichtliche Aufforderung vom 4. Juni d. J. gegen den Vollzug des von dem verstorbenen Ministerialrath Gerhard Anton Holdermann errichteten letzten Willens innerhalb der anberaumten Frist keine Einsprache erhoben worden ist, so wird die Erbin Magdalena Beha von Bombach auf ihr Anrufen in Besitz und Gewähr dieser Erbschaft richterlich hiemit eingesetzt.

Erkannt bei Großh. Bad. Stadtamte Karlsruhe den 2. November 1844.

Stößer.

vdt. Buser.

Bekanntmachung.

2 [Karlsruhe.] Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 30 April d. J. zu der Verlassenschaft des Carl Jakob Leiblin außer dem Hofkammerrath Umrath'schen Erbstatte Niemand sich gemeldet hat, so wird diese in circa 5000 fl. be-

stehende Verlassenschaft dem Umrath'schen Statte hiemit endgültig zugewiesen.

Verfügt

Karlsruhe den 11. November 1844.

Großherzogl. Stadtamt.

Stößer.

vdt. Buser.

Bekanntmachung.

2 [Dürheim.] Im Interesse der Landwirthschaft, haben wir den Preis der Salzasche auf 1 fr. per Ecker herab gesetzt, was wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß dieses Düngmittel hier stets vorräthig ist.

Dürheim den 20. November 1844.

Großh. Bad. Ludwigs-Casine-Casse.

Versäumnungs-Erkenntniß.

2 [Müllheim.] In Sachen der Erben des verstorbenen Handelsmanns Johann Jakob Merian-Wieland in Basel, als:

- 1) Samuel Merian-Merian, Kaufmann,
- 2) Johann Jakob Merian-Burckhardt, Appellationsrath,
- 3) Heinrich Merian von der Mühl, Rentier und
- 4) Johann Rudolph Merian und Eduard Merian, beide Letztere unter Vormundschaft des Handelsmanns Hieronimus Bischoff-Wieland,

sämmtlich in Basel, Arrestkläger,

gegen

die Erben der verstorbenen Herzogin Albertine Charlotte von Rottberg-Colligny, Gemahlin des Herzogs von Melfort-Perth in Paris als deren Kinder

- a) Emilie Melanie Mathilde, geborne Gräfin Rapp, Ehefrau des Bankiers Hope in London.
- b) Malcolm Drummont minderjährig, unter Vormundschaft seines Vaters Georg Drummont, Herzogs von Melfort-Perth in Paris,

Arrestbeklagte

Arrest auf Liegenschaftsberlös betr.

Nach Ansicht der §. 689, 693, 694, 687, sowie 169 der Proceß-Ordnung ergeht

Versäumnungs-Erkenntniß.

Wird beim Ausbleiben der Beklagten in heutiger Tagsahrt das Arrestverfahren gleichwohl fortgesetzt

und sie mit ihren Einreden gegen die Rechtmäßigkeit des Arrestes ausgeschlossen, unter Verfallung der Beklagten in die Kosten.

B. N. W.

B e s c h l u ß.

Dieses wird den abwesenden Beklagten andurch eröffnet.

Müllheim den 14. November 1844.

Großh. Bezirksamt.

Winter.

vd. Gruber.

Bekanntmachung.

2 [Buggingen.] Durch die stattgefundenen Administration des herrschaftlichen Fruchtzehntens von Seiten der Gemeinde ist im Zeitraum vom 1. Juni 1838 bis dahin 1844 das herrschaftliche Zehntablösungskapital mit betragender 25000 fl. sammt Zinsen und Kosten abgetragen. Die gestellten und bereits abgehörten Rechnungen liegen von heute an 14 Tage auf dasigem Rathhause zur Einsicht der Gemarkungssteuerpflichtigen offen, wovon dieselben mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß man wünschen müsse, einzetne Ausmärker möchten hievon Kenntniß nehmen, und ihre Mitbürger von den großen Vortheilen, welche die Administration, und besonders der ärmeren Klasse bietet, in Kenntniß zu setzen.

Buggingen 14. November 1844.

Der Gemeinderath.

Schuldenliquidation.

2 [Seyau.] Zur Sicherstellung des Vermögens- und Schuldenstandes des Johann Holzer, jung, in Ober-Seyau, werden dessen sämtliche Gläubiger andurch aufgefördert, bis

Montag den 16. Dezember d. J.

dahier im Stubenwirthshause ihre Forderungen durch rechtsgültige Schuldurkunden bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, mit dem Bemerken, daß Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit ihren Forderungen ausgeschlossen sind, und denselben späterhin nicht mehr zur Zahlung verholffen werden kann.

Seyau den 19. November 1844.

Das Bürgermeister-Amt.

W a g n e r.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Freiburg.] In Folge Beschlusses Großherz. Landamts vom 21. September 1844 Nr. 18834. werden im Wege der Vollstreckung durch Distrikts-Rotar Glychherr am

Montag den 23. Dezember 1844

Vormittags 10 Uhr,

im Wirthshause zum Hirschen in Wagensteig dem Joseph Schurt, Tagelöhner in der Spirgen,

Gemeinde Wagensteig, folgende Liegenschaften öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

- 1) Ein Haus und ein besonders stehendes Scheuerlein,
- 2) ungefähr eine halbe Jauchert Matten und
- 3) ungefähr acht Jauchert Waidfeld, als als ein Ganzes zusammen taxirt für 900 fl. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die übrigen Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Freiburg den 20. November 1844.

Großh. Bad. Landamts-Bevisor.

R e u t t i.

vd. Glychherr.

Holzversteigerung.

2 [Freiburg.] In den Freiburger Stadtwaldungen werden an nachgenannten Tagen, jeweils Vormittags 9 Uhr folgende Holzsortimente gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr loosweise öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 4. Dezember d. J.

Im Distrikt Ottilienwald:

- 900 Stück tannene Rebstecken,
- 300 " " Bohnenstecken und
- 2550 " gemischte Wellen.

Donnerstag den 5. Dezember d. J.,

In der Distriktsabtheilung „Eselbacken.“

- 500 Stück tannene Baumstämme,
- 1200 " " Rebstecken und
- 6500 " gemischte Wellen

sodann

in der Distriktsabtheilung „Sägendobel“ bei Güntersthal.

- 1200 Stück tannene Rebstecken,
- 800 " " Bohnenstecken und
- 2500 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag bei St. Ottilien und am zweiten Tag bei der Waldhüter-Wohnung auf der Leime nächst Güntersthal.

Freiburg den 23. November 1844.

Städtische Bezirksforstei.

R ä h e r.

Fourage-Lieferung.

3 [Heiterenheim.] Für die hiesige Beschälstation wird der Fourage-Bedarf pro 1845 von

- circa 25 Malter Haber,
- " 36 Zentner Heu und
- " 100 Bund Stroh

am Dienstag den 3. Dezember d. J. Morgens 10 hr auf dem Domainenverwaltungs-Bureau dahier an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Heiterenheim den 16. November 1844.

Großh. Domainenverwaltung.

Holzversteigerung.

3 [Freiburg.] Aus den Großh. Domänenwaldungen des Forstbezirks Stausen werden durch die Bezirksforstei daselbst nachstehende Hölzer versteigert:

1) Donnerstag den 12. Dezember d. J.

In den Distrikten Hohenbrunn und Glasergrund, Gemarkung Untermünsterthal.

110 Stück tannene Stämme,

62 " " Klöße,

106 " buchene Stämme.

2) Freitag den 13. Dezember d. J.,

In Distrikt Efelwald auf obiger Gemarkung.

122 Stück tannene Stämme,

70 " " Klöße,

45 " buchene Stämme.

3) Samstag den 14. Dezember d. J.

In Distrikt Schindler auf obiger Gemarkung.

105 Stück tannene Stämme,

40 " " Klöße,

27 " buchene Stämme.

4) Montag den 16. Dezember d. J.

In den Distrikten Böden, Regenbach und Diezelbach, Gemarkungen Stausen und Untermünsterthal.

30 Stück tannene Stämme,

10 " " Klöße,

7 " eichene Stämme,

3 " buchene "

5) Dienstag den 17. Dezember d. J.,

In den Distrikten Mödelsburg, Riegenbach und Mooswald, Gemarkung Untermünsterthal.

200 Stück tannene Stämme,

160 " " Klöße,

8 " eichene Stämme.

6) Donnerstag den 19. Dezember d. J.

In den Distrikten Schwald und Krötenbach, Gemarkung Grünern.

55 Stück tannene Stämme,

30 " " Klöße,

320 " " Stangen,

12 Klasten tannenes Scheitholz,

22 " " Prügelholz,

30 " " Nebstecken,

3 " eichene "

3 " tannenes Stockholz,

4100 Stück tannene Wellen und

1 Loos Schlagraum.

7) Freitag den 20. Dezember d. J.

In Distrikt Glasshof, Gemarkg. Obermünsterthal.

5 Klasten buchenes Scheitholz,

10 " tannenes "

30 " buchenes Prügelholz,

90 " " Stockholz,

1 Loos Reifig.

Unter den Langhölzern befinden sich viele außergewöhnlich starke Sorten.

Die Zusammenkunft ist am 12., 13. und 14. in der Neumühle zu Untermünsterthal, am 16. im Böden bei Stausen, am 17. im Hof zu Untermünsterthal, am 19. im Schwald, und am 20. im Spielweg zu Obermünsterthal.

Freiburg den 19. November 1844.

Großh. Forstamt.

Holz-Versteigerung.

3 [Kandern.] Durch die Bezirksforstei Schopfheim werden im Domänenwalddistrikt Glaserberg nachverzeichnete aufbereitete Holzsortimente versteigert und zwar:

Montag den 2. Dezember d. J.,

12 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz,

77 Klasten " Scheitholz,

2 1/2 " " Fackdaubenholz,

1/2 " buchenes Scheitholz,

32 1/2 " eichenes und gemischtes Prügelholz,

141 3/4 " " Stockholz und

3550 Stück eichene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist bei der Mühle zu Kloster Weitenau, Vormittags 10 Uhr.

Kandern den 18. November 1844.

Großh. Forstamt.

Straßenmaterial.

3 [Emmendingen.] Die Vergebung der Lieferung des Straßenmaterials, so wie die Zubereitung desselben zur Unterhaltung der Staatsstraßen in den Aemtern: Emmendingen, Kenzingen und Baldkirch, wird an nachfolgenden Tagen einer öffentlichen Abstrichsverhandlung ausgesetzt, wozu die Lusttragenden mit dem Bemerken eingeladen werden, daß jeder Steigerer einen solventen Bürgen zu stellen hat.

Die Tagfahrten sind anberaumt:

Freitag den 6. Dezember d. J.

Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause dahier.

Samstag den 7. Dezember d. J.

Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause in Kenzingen.

Dienstag den 10. Dezember d. J.

Morgens 9 Uhr in dem Gasthause zum Nebstock in Baldkirch.

Emmendingen den 17. November 1844.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Versteigerung.

2 [St. Blasien.] Die großjährigen Erben des August Blatter, Aecisors in Schluchsee, lassen

Montag den 9. Dezember d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshause zum Schiff in Schluchsee, dessen sämtliche Liegenschaften öffentlich versteigern, bestehend

1) In einem zweistöckigen Wohnhause Scheuer und Stallung unter einem Dache, mit einer dabei sich befindlichen Hafner-Brennhütte, wozu auf Verlangen noch das vorhandene

Hafner-Handwerksgeschirr und ein Krämerstand in St. Blasien gegeben werden.

- 2) 45 Ruthen Garten beim Haus,
- 3) 2 Jauchert 87 Ruthen Wiesen an drei Orten,
- 4) 2 Jauchert 1 Viertel 60 Ruthen Acker an 4 Orten

Der Anschlag ist 3240 fl.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die weiteren Bedingungen werden unmittelbar vor dem Verkaufsacte eröffnet werden.

St. Blasien den 18. November 1844.

Großh. Amts- = Revisorat.

Müller.

Holz-Versteigerung.

3 [St. Blasien.] In den Großh. Domainenwäldungen des Forstbezirks St. Blasien werden durch den Bezirksförster Wasmer nachverzeichnete Holzfortimente gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich an den Meistbietenden versteigert als:

Mittwoch den 4. Dezember d. J.

Im Distrikt Kohlwald Schugrevier St. Blasien, 1039 tannene Kuchlöge.

Donnerstag den 5. Dezember.

Im Distrikt Kohlwald Schugrevier Mutterblehen Distrikt Sipfelwald.

725 tannene und 4 buchene Kuchlöge.

Freitag den 6. Dezember.

Im Distrikt kleiner Freiwald Schugrevier Lindau.

600 tannene Kuchlöge.

Distr. großer Freiwald Schugrevier Todtmoos.

284 tannene und 50 buchene Kuchlöge.

Samstag den 7. Dezember.

Im Distrikt großer Freiwald, (Lochschweine.)

199 tannene und 21 buchene Kuchlöge.

Im Distrikt Superioratwald und Horn, Schugrevier Schwarzenbach.

130 Stamm tannenes Bauholz,

57 buchene und 249 tannene Kuchlöge.

Die Zusammenkunft ist am 1. Tage am Gasthause zu St. Blasien, am 2. Tage im Wirthshause zu Mutterblehen, am 3. Tage im Wirthshause zu Lindau und am 4. Tage im Gasthause zum Adler in Todtmoos, jedesmal Morgens 9 Uhr, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

St. Blasien den 30. November 1844.

Großh. Forstamt.

Holzversteigerung.

2 [Emmendingen.] In den Domainenwäldungen bei Weisweil Distrikt Bechtalershohwald und Stücke werden durch die Bezirksforstei Kenzingen

Montag den 2. Dezember d. J.

84 Eichen zu Eisenbahnschwellen und Brückenholz taugliche Stämme auf dem Stocke nach dem Cubikfuß gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffent-

lich versteigert, wozu man sich an gedachtem Tage Morgens 9 Uhr am Forsthause zu Weisweil versammelt. Emmendingen den 21. November 1844.

Großh. Forstamt.

Holzversteigerung.

2 [Emmendingen.] In Domainenwäldungen des Forstbezirks Triberg werden durch die dortige Bezirksforstei gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, und zwar:

Im Hofwald bei St. Georgen.

Montag den 2. Dezember d. J.

24½ Klafter tannenes Scheitholz,

6½ " " Prügelholz,

2100 Stück tannene Wellen,

1 Loos Reisig.

Im Hofwald bei Triberg.

Dienstag den 3. Dezember d. J.

90 buchene und tannene Klöße,

400 tannene Stangen und Pfähle,

27½ Klafter tannenes Scheitholz,

6 " " Prügelholz,

2075 Stück tannene Wellen,

1 Loos Reisig.

Im Riedis und Tschaffi.

Mittwoch den 4. Dezember d. J.

36 buchene und tannene Klöße,

60½ Klafter buchenes und tannenes Scheitholz,

28½ " " " Prügelholz,

2 Loos Reisig.

Im Storrenwald bei Hornberg.

69 Nadelholzklöße,

54½ Klafter tannenes Scheitholz,

2½ " " Prügelholz,

2650 Stück tannene Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeweils Morgens 9 Uhr und zwar am ersten Tage in der Post zu St. Georgen, am zweiten im Wirthshause zum Ochsen in Triberg, am dritten in der Post zu Etzsch und am vierten Tage in der Post zu Hornberg statt.

Emmendingen den 21. November 1844.

Großh. Forstamt.

Eichenstammholzversteigerung.

2 [Emmendingen.] In der Forstdomaine Theninger Allmend, werden durch die Bezirksforstei Emmendingen

Dienstag den 3. Dezember d. J.

28 zu Eisenbahnschwellen und Brückenbauholz taugliche Eichenstämme, auf dem Stocke, nach dem Cubikfuß gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen sind, sich an vorhermerktem Tage Morgens 9 Uhr bei der Pflanzschule in der Herbeltsache einzufinden.

Emmendingen den 22. November 1844.

Großh. Forstamt.

Comptoir des Anzeigeblasses für den Oberrheinkreis der Gebrüder Groos.